

EXPO

EXPO

FOTO: FRANÇOIS GOFFIN



Den Blick in die Fremde schweifen lassen ... Die Fotoausstellung „Fremd Gang“ ist noch bis zum 12. Februar im CNA in Düdelingen zu sehen.

Arlon (B)

Sondron

dessins de presse, Espace Beau Site
(av. de Longwy, tél. 0032 63 22 71 36),
*jusqu'au 17.12, ve. 9h - 18h30,
sa. 9h30 - 17h.*

Bech-Kleinmacher

Katarzyna Kot a Serge Koch

Skulptur a Fotografie, Wäistuff vum
Folklore- a Wäimusée „A Possen“
(33, rue A. Sandt. Tel. 69 73 53),
bis den 23.12., Dë. - So. 11h - 21h.

Berdorf

**Annick Mersch,
Yvette Rischette et
Pascale Seil**

bijoux, peintures et objets en
verre, Atelier VerretigOr (42, rue
d'Echternach, tél. 79 96 22),
jusqu'au 23.12, ma. - di. 14h - 18h.

Boulaide

**Ingrid Decot und
Patrick Schannes**

peintures, Galerie d'art Milly Houyoux
(22, rue des Rochers, tél. 26 91 74 37),
*jusqu'au 18.12, sa. + di. 14h - 18h et
sur rendez-vous.*

Bourglinster

**Serge Koch,
Maryse Linster et
Jutta Mewes :
3Dimensionen**

impression digitale, sculpture et
peinture, Château (8, rue du Château,
tél. 77 02 20), *jusqu'au 29.1.2012,
me. - di. 14h - 18h.*

Clervaux

**Britt Bernard,
Odile Jager-Poirel et
Mich Siebenaller**

dessins, peintures, photographies,
assemblages, ceramiques et meubles,
Ancien Hôtel du Parc (rue du Parc),
*jusqu'au 18.12, tous les jours
13h30 - 17h30.*

Jürgen Nefzger : Fluffy Clouds

photographies, place du Marché,
jusqu'au 14.9.2012, en permanence.

**Luke Stephenson :
The Incomplete Dictionary of
Show Birds**

photographies, Grand-rue,
jusqu'au 14.9.2012, en permanence.

EXPOSITIONS PERMANENTES / MUSÉES

Musée National d'Histoire Naturelle

(25, rue Münster, tél. 46 22 33-1), Luxembourg,
ma. - di. 10h - 18h.

Musée National d'Histoire et d'Art

(Marché-aux-Poissons, tél. 47 93 30-1), Luxembourg,
ma., me., ve. - di. 10h - 17h, je. nocturne jusqu'à 20h.

Musée d'Histoire de la Ville de Luxembourg

(14, rue du St-Esprit, tél. 47 96 45 00), Luxembourg,
ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.

Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean

(Park Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), Luxembourg,
lu., je. - di. 11h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h.

Villa Vauban - Musée d'Art de la Ville de Luxembourg

(18, av. Emile Reuter, tél. 47 96 49 00), Luxembourg,
lu., me., je., sa. - di. 10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h.

EXPOTIPP



MALEREI/INSTALLATION

Platte Kritik

Jörg Ahrens

Das wichtigste Element in Lena Rays Arbeiten ist wohl die gläserne Käseglocke, unter der ihrer Ansicht nach die meisten von uns leben, in der man gehalten wird und aus der man ausbrechen muss. Sie steht als veranschaulichendes Symbol für die Eingeschränktheit, der wir uns durch uns selbst oder durch andere ausgesetzt sehen.

Sich seiner selbst bewusst zu werden, sein eigenes Handeln nachzuvollziehen, die Stellung in und die Kommunikation mit der Gesellschaft zu reflektieren, sind die maßgebenden Anliegen, auf die die Französin den Besucher aufmerksam machen will. Dass es nicht immer einfach ist, ein solches Ansinnen künstlerisch umzusetzen, ohne dabei in eine Art missionarischen Eifer zu verfallen, zeigen deutlich ihre Aquarelle. In Ihnen widmet sich Frau Ray oft allzu offensichtlich dieser Thematik und winkt weithin sichtbar mit dem Zaunpfahl. Dazu kommt, dass diese Bilder in ihrer Abstraktion weniger auf das nötigste beschränkt als eher dilettantisch wirken. Wohlwollend kann man sagen, die Leichtigkeit in der Umsetzung solle über die Schwere des Themas hinweg helfen. Ihr Talent zeigt sich allerdings deutlicher in ihren Plastiken und Installationen. Und obwohl auch diese oft ziemlich eindeutig sind, so scheinen sie wenigstens kunstvoll und oft geistreich verpackt.

Unter dem Titel „Humans Change When Pigs Fly“ kann man sich zur Zeit in der Galerie Schlossgoart auf den Nonnenwiesen in Esch einen Überblick über Lena Rays Arbeiten verschaffen. Aufgeteilt auf zwei getrennte Bereiche, werden mit fließendem Übergang sowohl einige ihrer Bilder als auch ihre Plastiken und Installationen gezeigt. Dort ist zudem ein Werk ausgestellt, das mehr oder weniger interaktiv auch von den Besuchern mitgestaltet werden kann, und das, obwohl am Rande untergebracht, doch so etwas wie das Zentrum der Ausstellung bildet. Mit ihm unterstreicht Frau Ray deutlich ihren Anspruch, zu versuchen, die Menschen aus dem meistens von ihnen selbst geschaffenen Gefängnis zu befreien.

„Was würden sie machen, wenn sie wüssten, dass sie nur noch einen halben Tag zu leben hätten?“, ist die Frage, die von den Besuchern auf einem bereitgelegten Blatt Papier beantwortet und anschließend zusammengerollt in eine Urne geworfen werden soll. Die Aussagen werden gesammelt und von der Künstlerin transkribiert neben der Frage an der Wand aufgehängt. Dabei wird anscheinend tatsächlich jede Aussage berücksichtigt, und so hängen neben der etwas merkwürdig anmutenden Vorstellung, für den kurzen Rest des Lebens ein Serienmörder zu sein oder so viel Sex wie nur möglich zu haben, auch die bescheideneren

Wünsche, auf einer grünen Wiese zu liegen oder die verbleibende Zeit mit den Kindern zu verbringen.

Unter ihren Installationen sind auch einige, in der sie offen Konsumkritik übt, indem sie etwa ein Kreuz mit Lottoscheinen beklebt oder eine kopflose Frau mit ihrem ebenso kopflosen Kind zum Einkaufen schickt. Etwas subtiler und hintergründiger in der Aussage sind die kleinen Schaukästen, unter denen sich auch das titelgebende fliegende Schwein befindet. Doch auch hier ist es wie auch bei ihren Aquarellen in erster Linie die surreale Umsetzung, durch welche die Erwartungshaltung des Beobachters durchbrochen werden soll.

Die Verbindung des surrealen Charakters mit der belehrenden Aussage im Hintergrund spricht für einen leicht esoterischen Einschlag und damit für eine gewisse Humorlosigkeit, doch zum Glück wird dieser Eindruck durch einige ihrer Plastiken und vor allem einen geschickt platzierten Spiegel wenigstens teilweise entkräftet.

Bis zum 21. Dezember im Pavillon Nonnewisen in Esch/Alzette.

EXPO

Chantal Vey : Mémoires

photographies, montée de l'église, jusqu'au 14.9.2012, en permanence.

Differdange

Yvon Lambert : Napoli

photographies, Espace H2O (rue Rattem), jusqu'au 18.12, tous les jours 15h - 19h.

Dudelange

Jean-Pierre Adam : Double Janus

NEW La Grande Bleue (58, rue Tattenberg, tél. 26 51 10 70), du 16.12 au 15.1.2012, ma. - sa. 15h - 18h et sur rendez-vous.

Biographies, itinéraires, migrations :

présence luxembourgeoise dans les mines et la sidérurgie italienne, fin du XIXe siècle - milieu du XXe siècle, Centre de Documentation sur les Migrations Humaines (Gare-Usines, tél. 51 69 85-1), jusqu'au 19.2.2012, je. - di. 15h - 18h. Fermeture du 19.12 au 4.1.2012.

Marc Ferrante : Jeux de mains

photographies, Centre d'Art Nei Liicht (rue Dominique Lang, tél. 51 61 21-292), jusqu'au 5.1.2012, ma. - di. 15h - 19h.

Fremd Gang

photographies de Gast Bouschet et Nadine Hilbert, Patrick Galbats, François Goffin, Carine et Elisabeth Krecké, Armand Quetsch et Chantal Vey, Display01 au CNA (1b, rue du Centenaire, tél. 52 24 24-1), jusqu'au 12.2.2012, ma. - di. 10h - 20h.

„Die konsequente Umsetzung und vor allem die Originalität der Konzepte macht diese Ausstellung so sehenswert.“ (Jörg Ahrens)

Armand Strainchamps

peintures, Centre d'Art Dominique Lang (Gare-Ville), jusqu'au 5.1.2012, ma. - di. 15h - 19h.

Barbara Tutino-Elter : Le travail de l'Homme

peintures, Centre de Documentation sur les Migrations Humaines (Gare-Usines, tél. 51 69 85-1), jusqu'au 19.2.2012, je. - di. 15h - 18h. Fermeture du 19.12 au 4.1.2012.

EXPO

Esch

Serge Ecker et Thomas Hawranke: Tracing Space

Theater (122, rue de l'Alzette, Tél. 54 03 87), *bis zum 8.1.2012, Di. - So. 15h - 19h. Vom 24. - 26.12. und vom 31.12. bis zum 1.1.2012 bleibt die Ausstellung geschlossen.*

Frank Hansen : Mr. Knitty and the Cardboard House

vidéo, D'KonschtKëscht (97, rue de l'Alzette, tél. 54 42 45-202), *jusqu'au 31.12, lu. - ve. 8h - 22h, sa. 13h - 22h.*

Volker Kühn

peintures, Galerie d'Art Schortgen (108, rue de l'Alzette, tél. 54 64 87), *jusqu'au 14.1.2012, ma. - ve. 10h - 12h + 14h - 18h, sa. 10h - 12h + 14h - 17h30.*

La Cité des sciences

présentation du futur quartier universitaire, ancien bâtiment « massenoire » (6, avenue du Rock'n'Roll, tél. 26 84 01), *jusqu'au 31.12, me. - ve. 12h - 19h, sa. 10h - 18h, di. 14h - 18h. Fermé le 24, 25 et 31.12 ainsi que le 1.1.2012. Du 26 au 30.12 tous les jours 12h - 19h.*

Lena Ray : Humans Change When Pigs Fly

Pavillon du Centenaire (Nonnewisen), *jusqu'au 21.12, ma. - di. 15h - 19h.*

Siehe Artikel S. 18.

Jean-Marie Winkler : Lapidaires empreintes - Steinerne Spuren

photographies des monuments commémoratifs du camp de Mauthausen, Musée National de la Résistance (place de la Résistance, tél. 54 84 72), *jusqu'au 29.1.2012, me. - di. 14h - 18h.*

Luxembourg

Serge Anen

peintures, Casa Fabiana (3, rue de Bonnevoie, tél. 26 19 61 02), *jusqu'au 15.1.2012, lu. - ve. 11h30 - 19h, sa. 10h - 16h.*

Karina Bisch : Cache-cache et Nicolas Chardon : Damiers

Art Contemporain Nosbaum & Reding (4, rue Wiltheim, tél. 26 19 05 55), *jusqu'au 23.12, ma. - sa. 11h - 18h.*

Viviane Briscolini, Béatrice Eifes et Kingsley Ogwara

peintures et sculptures, Résidence Grande-Duchesse Josephine-Charlotte (Konviktsgaard, 11, avenue Marie-Thérèse), *jusqu'au 6.1.2012, tous les jours 15h - 19h.*

Cart: Schwarz auf weiß

Werke von Gabriele Atteneder, Peter Engl, Ehrentraud Gasser-Grabow, Judith Maria Goetzloff, Ernst Hager, Ferdiny Hoedemakers, Ildiko Jell, Franz Kühtreiber, Gerold Leitner, Rheingard Weilharter, Ursula Quast und Wolfgang Quast, Korschthaus beim Engel (1, rue de la Loge, tél. 22 28 40), *bis zum 18.12., Fr. + Sa. 10h - 12h + 13h - 18h30, So. nur nach Vereinbarung.*

Curated by...

oeuvres de Marina Abramovic, Tamy Ben-Tor, Anna & Bernhard Blume, Miki Carmi, Jan Fabre, Tue Greenfort, Gudny Gudmundsdottir, Jenny Holzer, Lee Miller, Kosyo Minchev, Hermann Nitsch et Su-Mei Tse, Beaumontpublic (21a, av. Gaston Diderich, tél. 46 23 43), *jusqu'au 23.12, je., ve. + sa. 10h - 12h + 14h - 18h.*

„Mit dieser letzten Ausstellung nach nur scheinbar herkömmlichen Konzept hat die Galerie Beaumontpublic ein Feuerwerk abgebrannt, das hoffentlich nicht einfach nur schnöde verglüht.“ (Jörg Ahrens)

Simone Dietz et Patrick Ripp

peintures et sculptures, Kjub (49, bd Dr Charles Marx, tél. 27 48 99 88), *jusqu'au 24.12, ma. - ve. 12h - 14h + 19h - 22h, sa. 19h - 22h.*

Jean-Benoît Dominicy

peintures, Brasserie Le Neumünster, *jusqu'au 21.12.*

Emotions

reflets dans la peinture et la photographie, Villa Vauban (18, av. Emile Reuter, tél. 47 96 49 00), *jusqu'au 7.5.2012, lu., me., je., sa. - di. 10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h.*

Visites guidées les ve. 18h (F) et di. 15h (L/D).

WERKFOTO THOMAS HAWRANKE



Im Escher Theater stellen Serge Ecker und Thomas Hawranke ihre Werke aus: „Tracing Space“ noch bis zum 8. Januar.

„(...) erfüllt die Ausstellung (..) tatsächlich ihr Hauptanliegen 'dem Besucher neue und überraschende Sichtweisen' und Bezüge zwischen den ausgestellten Werken zu ermöglichen.“ (Jörg Ahrens)

Michel Fouarge

peintures, La Galerie (26, rue du Curé, 10-16, place de la Gare, tél. 621 19 11 33 et 691 15 36 03), *jusqu'au 31.1.2012, lu. - ve. 14h - 18h30, sa. 14h30 - 18h.*

Found in Translation, Chapter L

oeuvres de Lara Almarcegui, Juan Arata, Wojciech Bakowski, Pierre Bismuth, Aline Bouvy & John Gillis, Lucia Bru, Liudvikas Buklys, B-1010, be-Dix_Tien, Francisco Camacho, Ludovic Chemarin, Koenraad Dedobbeleer, Edith Dekyndt, Simona Denicolai & Ivo Provoost, Agnès Geoffroy, gerlach en

koop, Jos de Gruyter & Harald Thys, Sofie Haesaerts, Saskia Holmkvist, Hedwig Houben, Ann Veronica Janssens, Eleni Kamma, Ermias Kifleyesus, Gabriel Kuri, Adrien Gary Lucca, Jani Ruscica, Robert Suermondt, Simon Starling, Pieter Vermeersch, VVORK et Freek Wambacq, Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain (41, rue Notre-Dame, tél. 22 50 45), *jusqu'au 8.1.2012, lu., me. + ve. 11h - 19h, sa., di. et jours fériés 11h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.*

Visites guidées les me. 12h30 (F/D/L), sa. 15h (F) + di. 15h (F) et 16h (L/D).

Gare la mine

oeuvres d'enfants de la maison relais « Haus vun de Kanner », dans le cadre de la campagne de l'Action Solidarité Tiers Monde « Leurs minerais, notre richesse », tunnel

EXPO



Il était un des premiers artistes luxembourgeois à oser l'art abstrait : les peintures de Joseph Probst seront au Cercle Cité jusqu'au 29 janvier.

menant à l'ascenseur reliant le Grund à la Ville Haute, jusqu'au 4.3.2012, en permanence.

Wannes Goetschalckx

Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain (41, rue Notre-Dame, tél. 22 50 45), jusqu'au 8.1.2012, lu., me. + ve. 11h - 19h, sa., di. et jours fériés 11h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.

Visites guidées les sa. 15h (F), me. 12h30 (F/D/L), di. 15h (F) et 16h (L/D).

Gregory

Galerie Pascale Bello (74, ave Gaston Diderich, tél. 26 45 97 73), jusqu'au 29.12, me. - sa. 15h - 18h.

Frank Hansen : Mr. Knitty and the Cardboard House

vidéo, D'Konschtësch au Centre culturel de rencontre Abbaye de Neumünster et au Cercle-Cité

(tél. 54 42 45-202), jusqu'au 31.12, lu. - sa. 9h - 19h.

Haut en couleurs - Farbenfroh

Musée National d'Histoire Naturelle (25, rue Münster, tél. 46 22 33-1), jusqu'au 26.2.2012, ma. - di. 10h - 18h.

I've Dreamt About

oeuvres de Vyacheslav Akhunov, Michael Ashkin, Chto Delat? / What is to be done?, Julien Grossmann, Steven C. Harvey, Filip Markiewicz, David Maljkovic, Chad McCail, Yves Netzhammer, Paulo Nozolino, Sven Johné, Philippe Parreno, Michel Paysant, Pavel Pepperstein, Nikolay Polissky, François Roche / R&Sie(n), Fernando Sánchez Castillo, Tomás Saraceno, Eric Schockmel et Judith Walgenbach, Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (Park Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), jusqu'au 4.3.2012, lu., je. - di. 11h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h.

Visites guidées les lu. 18h30 et ve. 19h15.

Hilly Kessler : Frauen-Blicke

Galerie Miltgen (32, rue Beaumont, Tel. 26 26 20 20), bis zum 31.12., Di. - Sa. 10h - 12h30 + 14h - 18h.

Soheila Knaff-Sanie : Gravures et livres d'artiste

Crédit Suisse (Luxembourg) S.A. (56, Grand-Rue, tél. 46 00 11-1), jusqu'au 5.1.2012, lu. - ve. uniquement sur rendez-vous.

L'art à tout prix - Jean-Pierre Pescatore un collectionneur bourgeois à Paris au temps de Louis-Philippe

Villa Vauban (18, av. Emile Reuter, tél. 47 96 49 00), jusqu'au 4.3.2012, me., je., sa. - lu. 10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h.

L'Europe à l'affiche. Une image en construction depuis 1950

Musée d'Histoire de la Ville (14, rue du St-Esprit, tél. 47 96 45 00), jusqu'au 26.3.2012, ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.

„Die Ausstellung (...) ist eine gute Einführung ins Thema der Selbstdarstellung der EU - aber auch nicht mehr. Gerne hätte man etwas über Hintergründe erfahren, etwa darüber, wieviel Geld jährlich in Werbung und Kampagnen geflossen ist und fließt, welchen Umfang die Werbeabteilung der EU hat und in welchem Maße sich die Kampagnen heute moderner Medien bedienen (...).“ (cw)

Marita Liulia : Choosing My Religion + Tarot

Cloître, chapelle et salles voutées du Centre culturel de rencontre Abbaye de Neumünster (28, rue Münster, tél. 26 20 52-1), jusqu'au 15.1.2012, tous les jours 11h - 18h.

Berthe Lutgen : Who Is Afraid of Painting?

Galerie Toxic (2, rue de l'Eau, tél. 26 20 21 43), jusqu'au 14.1.2012, ma. - sa. 14h - 18h et sur rendez-vous.

Ma passion - ma vision

photos, peintures et sculptures d'élèves de lycées luxembourgeois, Galerie d'art contemporain « Am Tunnel » (16, rue Ste-Zithe, tél. 40 15 24 50), jusqu'au 15.1.2012, lu. - ve. 11h - 17h30, di. 14h - 18h.

Men's Art

Agora du Centre Culturel de Rencontre l'Abbaye de Neumünster (28, rue Münster, tél. 26 20 52-1), jusqu'au 8.1.2012, tous les jours 11h - 18h.

Mondes inventés - mondes habités

oeuvres de David Altmeld, Chris Burden, Vija Celmins, Björn Dahlem, Leon Ferrari, Vincent Ganivet, Paul Granjon, Theo Jansen, Bodys Isek Kingelez, Paul Laffoley, Isa Melsheimer, Miguel Palma Panamerenko, Robert & Shana Parkeharrison, Nancy Rubins, Conrad Shawcross, Roman Signer et Jan Svankmajer, Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (Park Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), jusqu'au 15.01.2012, lu., je. - di. 11h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h.

Visites guidées régulières les sa. 16h (F), di. 15h (D) + 16h (L).

Pauvre Luxembourg ?

Musée d'Histoire de la Ville (14, rue du St-Esprit, tél. 47 96 45 00), jusqu'au 29.4.2012, ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.

Visites guidées les je. 18h (L) et di. 15h (F).

„Die Ausstellung (...) lässt, wie sollte es anders sein, am Ende viele Fragen offen. Sie ist trotzdem in dem Maß gelungen, wie sie zum Fragen anregt.“ (rw)

Joseph Probst

peintures, Ratskeller du Cercle Cité et Musée national d'histoire et d'art (rue du Curé et Marché aux Poissons), jusqu'au 29.1.2012, tous les jours 11h - 19h (Cercle Cité) et jusqu'au 25.3.2012, ma., me., ve. - di. 10h - 17h, je. nocturne jusqu'à 20h (Musée national).

psst...

oeuvres de Joe Allen, Dieter Appelt, Bert Danckaert, Giacomo Costa, Tung-Wen Margue, Michel Medinger, Roland Schauls et Alfred Seiland, Galerie Clairefontaine Espace 1 + 2 (7, place Clairefontaine et 21, rue du St-Esprit, tél. 47 23 24), jusqu'au 24.12, ma. - ve. 14h30 - 18h30, sa. 10h - 12h + 14h - 17h.

Realfictions

oeuvres de Pascal Bircher, Justine Blau, Wang Du, Grégory Durviaux, Martine Feipel & Jean Bechameil, Jerry Frantz, Vanessa Gandar, Marco Godinho, Sébastien Gouju, Mike Lamy, Saskia

EXPO

Raux et Marc Scozzai, Sandy Skoglund, The Plug & Stéphane Rollin et Adam Vackar, Galerie l'Indépendance (Dexia Banque Internationale, 69, rte d'Esch), *jusqu'au 17.2.2012, lu. - ve. 8h - 18h.*

Tom Sanford : Clash

peintures, Galerie Zidoun (101, rue Adolphe Fischer, tél. 26 29 64 49), *jusqu'au 7.1.2012, ma. - sa. 11h - 19h.*

„(...) schon der Detailreichtum in Sanfords Bildern kann den lohnenden Besuch extrem verlängern.“
(Jörg Ahrens)

François Schortgen

peintures, Galerie Simoncini (6, rue Notre Dame, tél. 47 55 15), *jusqu'au 14.1.2012, ma. - ve. 12h - 18h, sa. 10h - 12h + 14h - 17h et sur rendez-vous. Ouvertures dominicales les 11 et 18.12 : 14h - 18h.*

Pascale Seil et Nico Thurm

objets en verre et encres de chine, Espace Médiart (31, Grand-rue, tél. 26 86 19-1, www.mediart.lu), *jusqu'au 23.12, lu. - ve. 10h - 18h30. Ouvert aussi ces sa. 10 et di. 11.12 de 12h - 18h.*

Sous nos pieds - l'archéologie au Luxembourg de 1995 à 2010

présentation des découvertes, diaporamas, films et reconstitutions, Musée National d'Histoire et d'Art (Marché-aux-Poissons, tél. 47 93 30-1), *jusqu'au 2.9.2012, ma., me., ve. - di. 10h - 17h, je. nocturne jusqu'à 20h.*

Visites guidées les je. 18h (F) et les di. 15h (L).

Rafael Springer

peintures à l'huile, collages, monotypes et « La Gonflée », Hôtel Rix (20, blvd Royal, tél. 47 16 66), *jusqu'au 24.12, tous les jours 9h - 21h.*

Martin Werthmann : Notion

Galerie Lucien Schweitzer (24, avenue Monterey, tél. 2 36 16-56), *jusqu'au 26.1.2012, ma. - sa. 10h - 18h.*

Mersch**2, rue Emmanuel Servais**

l'histoire de la demeure et du rôle de la famille Servais dans le monde politique, littéraire et industriel luxembourgeois, Centre national de littérature (2, rue Emmanuel Servais, tél. 32 69 55-1), *jusqu'au 16.3.2012, lu. - ve. 10h - 17h et sur rendez-vous.*

Tilly Hoffelt: Alteeër an Hëlleg Biller

Fresken, Mierscher Kulturhaus (53, rue Grand-Duchesse Charlotte, tél. 26 32 43-1), *bis den 29.1., Méi. - Fr. 14h - 18h an op Rendez-vous.*

Messancy (B)**Pitt Brandenburger**

sculptures en bois, Luc Guillaume (91, rue d'Arlon, tél. 00352 621 18 56 02), *jusqu'au 31.1.2012, di. 11.12 : 10h - 21h, ma. 13h + je. 15.12 : 15h - 21h, en janvier sur rendez-vous.*

Metz (F)**Erre**

variations labyrinthiques, Centre Pompidou (1, parvis des Droits de l'Homme, tél. 0033 3 87 15 39 399), *jusqu'au 5.3.2012, lu., me. + di. 11h - 18h, je. + ve. 11h - 20h, sa. 10h - 20h, di. 10h - 18h.*

Ronan et Erwan Bouroullec

Centre Pompidou (1, parvis des Droits de l'Homme, tél. 0033 3 87 15 39 399), *jusqu'au 30.7.2012, lu., me. + di. 11h - 18h, je. + ve. 11h - 20h, sa. 10h - 20h, di. 10h - 18h.*

L'en-verre du décor : archéologie et usages du verre

Musée de la Cour d'Or (2, rue de Haut-Poirier, tél. 0033 3 87 68 25 00), *jusqu'au 27.2.2012, lu., me. - ve. 9h - 17h, sa. + di. 10h - 17h. Fermé les jours fériés.*

Natacha Lesueur : Zakouski

photographies, Galerie d'exposition de l'Arsenal (avenue Ney, tél. 0033 3 87 39 92 00), *jusqu'au 29.1.2012, ma. - di. 14h - 19h. Fermé les jours fériés. Les sa. 24 + 31.12, fermeture à 16h.*

Vincent Mengin-Lecreux, Jean-Bernard Grondin et Alix Pothin :**Le palais au 7 portes**

Musée de la Cour d'Or (2, rue de Haut-Poirier, tél. 0033 3 87 68 25 00), *jusqu'au 5.2.2012, lu., me. - ve. 10h - 17h, sa. + di. 11h - 17h. Fermé les jours fériés.*

Saarbrücken (D)**Anika Hoff : Tropen**

Installation, Studioblaup im Saarländischen Künstlerhaus (Karlstraße 1, Tel. 0049 681 37 24 85), *bis zum 15.1.2012, Di. - So. 10h - 18h.*



**dat anert abonnement
l'autre abonnement**

Tel.: 29 79 99-0 • Fax: 29 79 79
admin@woxx.lu

Thomas Meier-Castel: Light Lines

Kaltnadelradierungen und Zeichnungen, Galerie im Saarländischen Künstlerhaus (Karlstraße 1, Tel. 0049 681 37 24 85), *bis zum 15.1.2012, Di. - So. 10h - 18h.*

Annette Orlinski, Michael Mahren und Nora Hildebrand: 30 - 60 - 90, zeichnerische Positionen

Studioblaup, Saarländisches Künstlerhaus (Karlstraße 1, Tel. 0049 681 37 24 85), *bis zum 15.1.2012, Di. - So. 10h - 18h.*

Saar Rock History

Historisches Museum Saar (Schlossplatz 15, Tel. 0049 681 5 06 45 01), *bis zum 30.12., Di., Mi., Fr. + So. 10h - 18h, Do. 10h - 20h, Sa. 12h - 18h.*

Tétange**Keven Erickson, Marc Herr et Joseph Tomassini**

photographies et peintures, Centre culturel Schungfabrik (14, rue Pierre Schiltz, tél. 55 66 66-1), *jusqu'au 23.12, je. - di. 15h - 19h.*

Trier (D)**26. Jahresausstellung Kulturwerkstatt**

Ausstellungsraum und Galerie der Tufa (Wechselstraße 4-6, 2. Obergeschoss, Tel. 0049 651 7 18 24 12), *bis zum 18.12., Fr. 17h - 20h, Sa. + So. 11h - 15h.*

Johannes Helle

Malerei, Zeichnungen und Objekte, Ausstellungsraum der Tufa (Wechselstraße 4 - 6, 1. Obergeschoss, Tel. 0049 651 4 07 17), *bis zum 18.12., Fr. 17h - 20h, Sa. + So. 11h - 15h.*

Stadt-finden

Fotoarbeiten von Bernhard Matthias Lutz, Johannes Oberdorf, Karola Perrot, Daniel Schieben, Klaus-Dieter Theis und Philippe Vincent, Galerie Junge Kunst (Karl-Marx-Str. 90, Tel. 0049 651 9 76 38 40), *bis zum 14.1.2012, Do. + Fr. 17h - 19h, Sa. 11h - 14h.*

Vianden**Balint Zsombor: Codex:**

XII - Yolanda(s) in Time
peintures, Café Ancien Cinéma (23, Grand-rue, tél. 26 87 45 32), *jusqu'au 7.1.2012, ma. - sa. 15h - 01h, di. 13h - 01. Fermé du 19 au 29.12.*

Völklingen (D)**Asterix und die Kelten**

NEW Völklinger Hütte (Tel. 0049 6898 9 10 01 00), *vom 17.12. bis zum 9.4.2012, täglich 10h - 19h.*

Mel Ramos : 50 Jahre Pop-Art

Völklinger Hütte (Tel. 0049 6898 9 10 01 00), *bis zum 8.1.2012, täglich 10h - 19h.*

Weiswampach**Robert Schaus**

peintures, Dexia-BIL (67, Gruuss-Strooss), *jusqu'au 14.1.2012, lu. - ve. 8h30 - 16h30.*

Wiltz**Face2Face : Begegnung mit dem Süden**

Fotografien, Schloss, *bis zum 31.12.*

Claudine Maillet

peintures, Banque BGL BNP Paribas (53-55 Grand-Rue), *jusqu'au 13.1.2012, lu. - ve. 9h - 16h30.*